

Begleitetes Wohnen Huebergass

Selbstständiges Wohnen mit bedürfnisorientierter Begleitung
unterstützt die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.



Begleitetes Wohnen Huebergass

Selbstbestimmung im eigenen Wohnraum und gezielte Unterstützung, wo sie gebraucht wird.

Das Begleitete Wohnen an der Huebergass bietet:

- Möglichst selbstständiges Wohnen
- Bedarfsorientierte Begleitung
- Inklusion in das Umfeld einer Wohnbaugenossenschaft
- Möglichkeit zur Teilnahme an unterschiedlichen Angeboten in den Bereichen Arbeit, Beschäftigung und Freizeit
- Nähe zum Stadtzentrum Bern

Angebot

Das Begleitete Wohnen Huebergass wird von der igs Bern und dem Schlossgarten Riggisberg angeboten. Autonomie und bedarfsgerechte Begleitung stehen im Zentrum. Damit wird ein sanfter Übergang vom institutionellen Umfeld in ein selbstständiges Wohnen unterstützt.

Wohnen und Begleitung

Das Wohnangebot besteht aus sechs 2.5-Zimmer-Wohnungen an der Huberstrasse in der Stadt Bern. Die Wohnungen werden an Einzelpersonen, Paare oder Alleinerziehende vermietet. Die individuell abgestimmte Begleitung wird von Fachpersonen der igs Bern gewährleistet.

Arbeit, Beschäftigung und Freizeit

Neben dem Wohnangebot werden verschiedene Möglichkeiten im Bereich Arbeit, Beschäftigung und Freizeit angeboten. Dies sind beispielsweise die Mitarbeit im genossenschaftsinternen Café Hueber, die Teilnahme an ambulanten Angeboten des Soteria-Tageszentrums der igs, oder ein Ateliernachmittag mit Jobcoaching-Möglichkeit vom Schlossgarten Riggisberg. Im Fokus steht die Unterstützung einer an der Gesundheit orientierten Tagesstruktur, sowie die Teilhabe am Gemeinschaftsleben.

Zielgruppe

Das Begleitete Wohnen ist ein Angebot für Menschen, die in Bern in der eigenen Wohnung leben möchten und dazu eine Wohnbegleitung wünschen oder benötigen. Eine Tagesstruktur wird von den Bewohnenden in Eigenverantwortung gelebt. Dazu gehören in der Regel eine etablierte Psychotherapie und eine Ausbildung, Arbeit, Beschäftigung oder ein therapeutisches Angebot (z.B. in einer Tagesstätte). Aufgenommen werden ehemalige Nutzende der Soteria der igs Bern und ehemalige Bewohnende des Schlossgartens Riggisberg sowie weitere Interessierte. Üblicherweise folgt die Aufnahme nach einem stationären Aufenthalt, wenn Bewohnende eine weitere Stabilisierung benötigen, jedoch weitgehend selbstständig den Alltag bewältigen können.

Finanzierung

Für die Wohnungen werden Mietzinse erhoben, die von den Bewohnenden getragen werden (z.B. durch IV/EL). Die Betreuungsleistungen werden als ärztlich delegierte ambulante Leistungen durch die Krankenkasse abgerechnet.

Wie weiter

Nehmen Sie telefonisch zu uns Kontakt auf, damit Sie mehr über das Angebot erfahren.